

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 6. Januar 2021 00:08

Es ist der Satz vorangestellt:

„Kinder sollen in dieser Zeit wenn immer möglich zu Hause betreut werden.“

Formaljuristisch stimmt das, weil man ja sagen kann, die Eltern nehmen das ja freiwillig in Anspruch. Faktisch ist das aber ein feiges Abschieben der Verantwortung in dem Wissen, dass das faktisch Schulbetrieb für eine Mehrheit bedeuten wird, spätestens wenn die Grundschulen aufgehen. Experten schätzen die Verbreitung von B117 derwie auf irgendwas zwischen 1/1000 und 1/100 in Deutschland; wir wissen es nicht genau, weil wir so wenig sequenzieren. Im gegenwärtigen Wachstumskanal sind wir maximal 2 Monate hinter England unterwegs, maximal wohlgemerkt. Wenn ich Recht habe wird uns das, bevor einer von uns hier eine Impfung bekommen hat, um die Ohren fliegen. Ich kann mich rausnehmen lassen aus medizinischen Gründen und hier hält man sich dichter an die Beschlüsse, aber ich bin wirklich traurig und hoffe, dass ich nicht Recht behalte. Dummerweise stellen sich gerade die schwärzesten Befürchtungen in der Pandemie als richtig raus.

Man merkt vielleicht, dass ich etwas aufgekratzt bin. Das hätte ich nach der PK heute nicht erwartet.

Nachtrag:

Was auf uns zukommen könnte, illustriert durch das Versagen von Gestern.